



Sammlung Theaterzettel

Franz Moor

Langer, Ferdinand

1895-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. November 1895.

Fünfte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Letztes Gastspiel des Herrn

Leone Fumagalli.

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten).

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe.		Bajazzo	Herr Erl.
Redda, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant	Su ber	Taddeo	* * *
Beppo, Komödiant	komödie	Harlekin	Herr Müdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Kromer.
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Tonio: Herr Leone Fumagalli.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1765 (Festtag).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Ballettdivertissement:

1. **Pas de quatre sérieux**, getanz von Fr. Luise Dänike, Fr. Bethge, Arno und Richter.
2. **Polka kokett**, getanz von den Damen: Kromer, Luthmann, Gedner, Dirschinger, Hiller und Becker.
3. **Ländler**, getanz von den Ballettelevinnen: Christine Fisch, Anna Knittel, Kromer und Breisch.

Zum Schluß:

Franz Moor.

Oper nach Schillers „Räuber“ von Max Kalbed. Musik von Della Rocca.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hildebrandt.

Vierter Akt:

Personen:

Franz Moor		* * *
Daniel, sein alter Diener		Herr Starke.
	Räuber.	

* * * **Franz Moor:** Herr Leone Fumagalli.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.50 per Platz
Loge I. Rang	Mk. 4.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	3.—	„
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	„
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.50	„
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Sperre im Parquet	4.—	„
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im Parquet	3.—	„
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Parterre	2.—	„
2. u. 3. Reihe	3.50	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerieloge	1.—	„
2. u. 3. Reihe	2.—	Gallerie	— .50	„

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Mittwoch, den 20. November 1895. 27. Vorstellung im Abonnement B.

Josef und seine Brüder.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des A. Dumas. Musik von Mehul.